



Liebe Mitglieder des Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Folge finden Sie/findet Ihr die ZWEIUNDZWANZIGSTE Ausgabe des gemeinsamen Newsletters für die Freien Darstellenden Künstler*innen, die Amateurtheaterszene, die Theaterpädagog*innen und Spielleiter*innen.

:: Übersicht ::

>> [Aus der Geschäftsstelle](#)

>> [Fachinformationen](#)

>> [Ausschreibungen](#)

>> [Fördermöglichkeiten](#)

>> [Freie darstellende Künste](#)

>> [Freies Tanztheater](#)

>> [Amateurtheater](#)

>> [Theaterpädagog*innen](#)

>> [Theater und Schule](#)

>> [Festivals und Tagungen](#)

>> [Fortbildungen](#)

Diese Überschriften hier lassen sich anklicken, damit könnt Ihr/können Sie schneller durch das Dokument navigieren. Das nach oben ^ bringt Euch/Sie wieder an den Start des PDFs.

Aus der Geschäftsstelle

Die nächsten **Vorstandssitzungen** von Lanze finden statt am:

15.04., 01.07.2019.

Wenn Euch/Sie Themen beschäftigen, mit denen sich der Vorstand befassen soll, nehme ich sie gern bis 5 Werktage vor Sitzung entgegen.

Die **Mitgliederversammlung 2019** wird voraussichtlich Mitte **Oktober 2019** stattfinden.

Details folgen.

Auch wir haben uns mit einem Schreiben an die **Kommunalpolitik in Dresden** gewandt, nachdem dort bereits zugesagte Mittel aus der Freien Kulturszene/-arbeit unerwartet gestrichen werden sollten. In einer Sondersitzung konnte zumindest ein kleiner Teil der Mittel noch gerettet werden. [Hier](#) geht es zu unserem Statement, [hier](#) zu dem des BFDK.

Fortbildungsveranstaltungen, Netzwerktreffen, Vorträge bei LanZe 2019

Anmeldungsmöglichkeiten folgen, Interesse gern direkt per Mail an henrike.nitzel@lanze-lsa.de anmelden. Weitere Details folgen.

noch nicht genau terminiert - Mai 2019

PR & Öffentlichkeitsarbeit für Theaterschaffende

Dozentin: vorauss. Anne Schulte ([Info](#))

„Tue Gutes und rede darüber“ – ist das die Aufgabe von PR? Wie wird Kommunikation für Kunst und Kultur professionell gestaltet, um erfolgreich zu sein und die verschiedenen Zielgruppen zu erreichen? In diesem Seminar soll es eine praktische Einführung in die **strategische** PR und Öffentlichkeitsarbeit für Theaterschaffende geben.

noch nicht genau terminiert - Mai 2019

ZusammenArbeit – Kooperationen und Netzwerke für Theater

Dozent*innen: vorauss. Vierfältig Halle/Saale ([Info](#))

Netzwerktreffen, Impuls und Anregungen zur Bildung von Kooperationen, um in die Breite, Tiefe, Weite zu gehen und die eigene Arbeit im Umfeld sichtbarer zu machen, zu verankern oder längerfristige Partnerschaften zu finden.

06.06.2019, Quedlinburg

Vortrag zum 20. Regionalen Schülertheatertreffen in Quedlinburg

„Wirkungen des Theaterspielens“

Dozentin: Ingrid Hentschel, FH Bielefeld ([Info](#))

07.-09.06.2019, Magdeburg

Labor: „Forschendes Theater / ForscherTheater“

Dozentin: Verena Lobert (Frl. Wunder AG)

Diese Mal nehmen wir das Veranstaltungsformat der ‚Labors‘ wörtlich und untersuchen wie Strategien der Feldforschung im Kontext des Theaters wirksam werden können. Denn das Theater stellt Fragen, wechselt die Perspektive und denkt um die Ecke – aber kann es auch erforschen? Dieser Frage widmet sich das dreitägige Labor und gibt die Möglichkeit Forschungsmethoden und Setups als szenisches und performatives Material auszuprobieren und auf ihre ästhetische Wirkung zu untersuchen. Forschendes Theater hat das Potenzial die Grenzen zwischen Kunst und Wissenschaft in Frage zu stellen und so Räume für gesellschaftlichen, transdisziplinären und –kulturellen Austausch zu schaffen.

14.-15.09.2019, Halle/Saale

„KörperRäume. Tanz- und Bewegungsworkshop“

Dozentin: Fine Kwiatkowski

KörperRäume bezieht sich auf die inneren Räume, die unseren Körper ausmachen, die unsere Gefühle widerspiegeln und die uns umgebenen (Außen)Räume. Ausgehend von den Wahrnehmungen und Assoziationen der Teilnehmenden werden diese dazu befähigt Bewegungsmaterial zu schaffen. Bei diesem Workshop sollen zum einen die Techniken zur Selbstanwendung und zum anderen zum Weitergeben an eigene Teilnehmende oder Mitspielende vermittelt werden.

14.10.2019

ZusammenTun – Partner in Sachsen-Anhalt

Netzwerktreffen

Fachinformationen

Schulsozialarbeit wird mit Landesprogramm verstetigt ab Schuljahr 2020/21

Das hat der Landtag beschlossen und wurde seitens Staatskanzlei am 23.01.2019 bestätigt. Damit steigen die Chancen, die Ansprechpartner*innen in Schulen für die Koordination der Angebote von externen Fachkräften zu verstetigen. Die Chancen auf mehr Kultur in Schule können so steigen. LanZe empfiehlt allen Kulturakteur*innen, die Interesse an vermittelnder oder bildender oder künstlerischer Arbeit in Schule haben, sich an diesen bekannter zu machen. Ein hilfreiches Instrument für den Ganztagsbereich ist die [Servicestelle ganztägig lernen](#), die ein Kooperationsportal administriert. Darin können Fachkräfte ihre Angebote darstellen und von Schulen leicht und strukturiert eingesehen werden. Darüber hinaus sind die 14 regionalen Netzwerkstellen von [Schulerfolg sichern](#) als Koordinator*innen und Ansprechpartner*innen für Schulen wie externe Partner zuständig.

Zusätzliche Pressearbeit für die Arbeit an Schulen und im Bildungsbereich

Nach einem Gespräch im Bildungsministerium möchten wir alle Akteur*innen, die im Bildungsbereich tätig sind, bitten, LanZe zu informieren über Erfolge der Zusammenarbeit, die sich für die Außendarstellung und Repräsentation erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Bildung und Kultur eignen.

Neue „Freie Spielstätte“ in Halle/Saale!

Halle bekommt eine neue, freie Bühne – sie trägt den selbstreferentiellen Namen „Freie Spielstätte“. Adresse: in der ehemaligen Theatralen, Am Waisenhausring 2. [Hier](#) findet sich das regelmäßig aktualisierte Monatsprogramm.

Kick-off Veranstaltung „Kreativ-Transfer“

22.03.2019, 14:00 – 17:00, Radialsystem V, Berlin

Künstler*innen und Kreative suchen für ihre Projekte, Kunstwerke und Ideen das Publikum, Partner*innen und Veranstalter*innen – immer mehr auch international. Aber oftmals fehlen die nötigen Kontakte, der Zugang zu den Netzwerken und die Erfahrung, um sich bietende Chancen erfolgreich zu nutzen. „Kreativ Transfer“ will Künstler*innen die Möglichkeit geben, neue Kontakte, Arbeitsfelder und Märkte zu erschließen. Das Projekt wird gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM), Monika Grütters. Weitere Informationen [hier](#).

Demonstration „DIE VIELEN“

19.05.2019, Berlin

Dazu passend hat **Culture ActionEurope** (CAE) einen **Appell zur Europawahl** (23.-26.05.2019) veröffentlicht. Darin fordern sie eine aktivere Kulturpolitik für Europa bei Förderung und Wiederbelebung der demokratischen Grundwerte. Gefordert wird, die Kandidat*innen auszuwählen auch nach ihrem professionellen Blick auf und für die Kultur, sowie die Verdopplung des Etats für „Kreatives Europa“ zur stärkeren Förderung der Künste in Europa durch Europa. Weitere Forderungen (z.B. nach Mobilität, Anerkennung neuer Arbeitsformen wie künstlerischer Forschung etc.) finden sich [hier](#). Parallel dazu veröffentlicht cultureeurope ein **Toolkit**, wie man das Thema „Kultur in und für Europa“ im Rahmen der Europawahl ins Gespräch bringen kann. Sie stellen zum Beispiel einen mehrsprachigen Fragenkatalog ins Netz ([hier](#)), den man den nationalen Kandidaten für den Bereich Kultur stellen kann und bitten um Rückmeldung der Antworten an CAE.

Hier eine kleine Übersicht, wer für die verschiedenen Parteien in Deutschland in den Ring tritt: [SPD](#), [CDU](#), [Bündnis 90/DIE GRÜNEN](#), [DIE LINKE](#), [AfD](#). Alle genannten Parteien gehen in ihren Kurzdarstellungen der Wahlprogramme nicht auf die freien Künste als relevante Aspekte von Kultur ein. Darum der doppelte Appell: nutzt die Chance, die Künste und ihre Bedarfe ins Gespräch und in die Wahrnehmung zu bringen!

KSK nimmt Stellungnahme der Freien professionellen Akteur*innen auf

In der Informationsschrift Nr. 9 zur Anwendung des Abgrenzungskatalogs (als wer KSK-pflichtig sein darf und wer nicht) gibt es seitens KSK eine Aktualisierung. In diesem findet sich jetzt die offizielle Erklärung, dass die Abgrenzungen auf die Freie Szene darstellender Künste nicht direkt anwendbar ist – damit ist ein Handlungsspielraum (aber keine verbindliche Regelung!) geschaffen für die Anerkennung des Berufsprofils als KSK-pflichtig so bislang nicht geschehen.

[nach oben ^](#)

Ausschreibungen

Festival Tbilisi: call for applications

Frist: 15.04.2019

Theater, Zirkus und Tanz, Installationen, Street Art und digitale Kunst ...:

Der Vielfalt der Ausdrucksformen darstellender Künste will das Programm „NEW“ als Teil des Internationalen Theaterfestivals in Tbilisi Geltung verschaffen. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen [hier](#).

Flügel abzugeben.

Die Grundschule An der Burg" Wanzleben hat einen Flügel (siehe Anhang) kostenfrei abzugeben. Er muss gestimmt werden, ist aber grundsätzlich noch komplett. Bitte Kontaktaufnahme an Frau Röttger, Tel 039209 2128 oder kontakt@gs-wanzleben.bildung-lsa.de.

[nach oben ^](#)

Fördermöglichkeiten

Ausschreibung beim „Augenblick mal! Das Festival des Theaters für junges Publikum“

Frist: 10.03.2019

Freiberufliche Autor*innen des Theaters für junges Publikum, die bereits Theaterstücke veröffentlicht, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Theatern gemacht und Interesse an einem Austausch mit Kolleg*innen haben, bewerben sich bitte zur Teilnahme am Augenblick mal! Festival vom 7.-12.05.2019 in Berlin. Weitere Informationen [hier](#).

PwC Stiftung

Frist: 15.03.2019

Bundesweit gefördert werden Projekte der ästhetischen Kulturbildung und der ethischen Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche. Zweimal jährlich – zum 15.03. und 15.09. – gibt es die Möglichkeit, sich für Förderung zu bewerben. Weitere Informationen [hier](#).

kultur macht stark: Chance Tanz

Frist: 31.03.2019

Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen können zwischen 8.000,-€ und 15.500,-€ pro Projekt beantragen. Die Projekte können frühestens im Juni starten und müssen außerhalb des Unterrichts stattfinden. Weitere Informationen [hier](#). Eine Informationsveranstaltung

dazu gibt es am 05.03.2019 in Naumburg/Saale. Weitere Informationen dazu [hier](#).

Fritz-Wortelmann-Preis

Bewerbungsfrist: 30.04.2019

Das Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst vergibt den Preis in drei Kategorien: a) Professioneller Nachwuchs, b) Erwachsene Amateure, c) Jugendclubs und Schultheater. Wer Puppen, Figuren, Objekte oder Masken im Stück verwendet oder auf der Bühne mit Animationsformen neuer Medien arbeitet, ist herzlich zu Bewerbung eingeladen. Die Preise b) und c) sind mit jeweils 4.000,-€ dotiert, der Nachwuchs erhält eine Aufführung und Teilnahme am Festival. [Hier](#) der Bewerbungsbogen und weitere Informationen.

Ibsen-Stipendium

Frist: 30.04.2019

Projekte der darstellenden Künste, die innovative Ansätze verfolgen, den kritischen Diskurs befeuern und außerdem auf einem oder mehreren Ibsen-Dramen basieren, können ein Stipendium erhalten. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freie darstellende Künste

[nach oben ^](#)

Freies Tanztheater

Tanzkongress 2019

5.-10.06.2019, Hellerau

Der Tanzkongress ist ein Experiment in kollektiver Arbeitsweise – in gemeinsamer Praxis werden in Hellerau bei Workshops, Vorträgen, improvisierten Aktionen und Aktivitäten über alternative Formen des Lernens, Arbeitens und Kunst Machens spekuliert. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Amateurtheater

Bundesvereinigung Kabarett präsentiert die Kabarett Werkstätten!

26.-28.04.2019, Aschersleben!

Um Kabarettist*innen das Rüstzeug für ihre Kunst zu geben, veranstaltet der Bundesverband Werkstätten, z.B. zu Gesang und Stimme, Regie, Ukulele, Improvisation, Schauspiel und Betreutes Schreddern. Die Veranstaltung ist anerkannt als Lehrerfortbildung. Weiteres dazu [hier](#).

Aufführungen, Workshops und Barcamp beim THEATERWELTEN in Rudolstadt

20.-23.06.2019

Das Festival THEATERWELTEN zeigt in der dritten Aufführungen des Amateurtheaters aus Malaysia, Argentinien, Kuba, Finnland und Algerien. Anmeldungen und weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Theaterpädagog*innen

[nach oben ^](#)

Theater und Schule

Sommerworkshop „Theater als Instrument zur Demokratiebildung im und für den Unterricht“

21.-26.07.2019, Budapest
Kosten: 350,-€ / 100,-€ exkl. Übernachtung
Workshopsprache: englisch
Anmeldung [hier](#), weitere Informationen [hier](#) und [hier](#).

[nach oben ^](#)

Festivals und Tagungen

[nach oben ^](#)

Fortbildungen TIPPS

Multiplikator*innenschulung für das Kinder- und Jugendtheater

30.05. – 02.06.2019

Bei der Multiplikator*innenschulung können Leiter*innen für den Kinder- und Jugendtheaterbereich an Fortbildungen teilnehmen, die ihnen Anregungen für ihre Spielleitung geben. Weitere Informationen [hier](#). Veranstalter ist der BDAT.

Der Thüringer Theaterverband veröffentlicht Fortbildungsprogramm

Durch Mittel des Bundesetats vom BULE kann in Thüringen auf drei Jahre fest eine breite Palette wichtiger Fortbildungen günstig angeboten werden. LanZe empfiehlt dringend, das Angebot der Kolleg*innen wahrzunehmen. [Hier](#) geht es zur Übersicht.

[nach oben ^](#)